

29. Januar 2003

Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel erleichtern

Neue Informationsbroschüre über Park-and-ride-Anlagen

Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr hat in Niederösterreich oberste Priorität. Der Ausbau von Park-and-ride-Anlagen entlang von Bahnlinien ist ein wesentlicher Beitrag dazu und auch im NÖ Landesverkehrskonzept festgeschrieben. Funktionierende Schnittstellen zwischen Individualverkehr und öffentlichem Verkehr sind für die Pendler Basis für den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel. Ziel ist es, den Pendlern einen bequemen Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel möglichst nahe am Wohnort zu ermöglichen.

Bereits 1991 wurde in Niederösterreich der Bedarf an zusätzlichen Park-and-ride-Stellplätzen erhoben. Derzeit gibt es rund 26.000 Pkw- und 18.000 Zweirad-Stellplätze.

Die neue Informations-Broschüre zum Thema Park-and-ride-Anlagen beinhaltet einen Grundlagenbericht und einen detaillierten Überblick über die Verkehrsentwicklungs-Planungen, die Strategien für den öffentlichen Verkehr, die Qualitätsmerkmale für Anlagen sowie über Kosten und Finanzierung.

Nähere Informationen: Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, Telefon 02742/ 9005-15296, Dipl.Ing. Thomas Aichinger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at